

Aktuelle Bücher

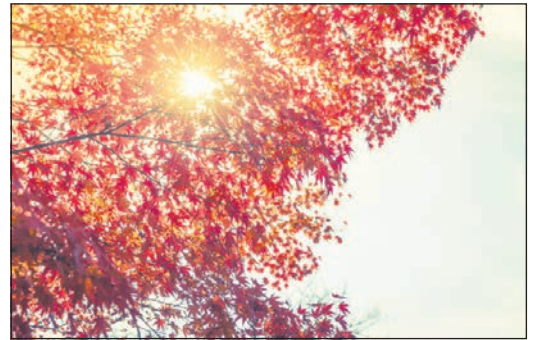
aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 20. September 2019 – Nr. 38



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

HSG-Nordwest-Girls in guter Frühform

Die Handballsaison ist noch jung, dennoch haben die meisten Junioreninnenteams (U14/U16/U18) der HSG Nordwest den Meisterschaftsrhythmus früh gefunden. Vier HSG-Mannschaften führen in ihrer Alters- und Leistungsstufe sogar die Tabelle an.

Seite 12

Kanalсанierung in der Schulstrasse

Die Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung der Gemeinde führt ab 23. September eine Kanalsanierung in der Schulstrasse durch. Gearbeitet wird im Bereich Haupt- bis Lavaterstrasse. Dabei wird es lokal zu kleinen Verkehrsbehinderungen kommen.

Seite 13

Erweiterte Angebote im Jugi Lava

Im Jugendhaus Lavater hat sich einiges bewegt. Der Rhykruser wurde in Kooperation mit dem Bootverein Birsfelden fertiggestellt und kann nun gemietet werden. Zudem wurden die Ferien im Jugi genutzt, um einige Sanierungsarbeiten verwirklichen zu können.

Seite 14

Freiwillige im Einsatz für eine saubere Birs



Am letzten Samstag hat die Birsputzete stattgefunden: Mitglieder des Fischereivereins Birsfelden Rhein Birs, Vertretende der Gemeinde Birsfelden und Helfende aus der Bevölkerung haben zusammen die Birs von Unrat befreit. Bevor es losging, gab es noch eine Instruktion von Fischer Reto Ritschard.

Foto Tobias Gfeller

Seite 3



AZA 4127 Birsfelden

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER

UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

Kleiner Preis –
grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat
ab Fr. 100.–

Landi **aktuell**

www.landi.ch

35.-



Metallsteckregal 180 x 90 x 45 cm
Mit 5 Tablaren. Schnellstecksystem.
Max. Tragkraft pro Regalboden: 175 kg.
Ohne Werkzeug montierbar.

74801

ab

4.95

2 Stück



39.-

Garantie
5
Jahre



Vakuumbbeutel Rolle

70424 22 cm x 3 m 4.95
70425 28 cm x 3 m 5.95

ab

9.95

50 Stück

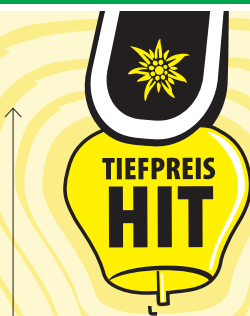


Vakuumbbeutel

70422 20 x 30 cm 9.95
70423 30 x 40 cm 16.90

Vakuumiergerät Prima Vista 110 W
Verpackt Lebensmittel luftdicht und hygienisch.
Versiegelt den Beutel. Schweiss-Länge: 28 cm.

70800



Schnellstecksystem
Ohne Werkzeug montierbar
Sehr stabil

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 38/2019

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

www.birsfelderanzeiger.ch

**Nächste
Grossauflage
27. September 2019**

Annahmeschluss Redaktion

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate

Montag, 16 Uhr

Birsfelder Anzeiger

BnB
Bammatter nach Bern
Liste 2



FDP
Die Liberalen

Liste 1

2x
auf Ihre
Liste



**Saskia Schenker
in den Nationalrat**
Gemeinsam weiterkommen.

www.saskia-schenker.ch
f i n

www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY



**EIN BAD MIT
vielen Gesichtern**

GESCHMACKVOLL, LIEBEVOLL, CARA.

Besuchen Sie unsere **Ausstellung in Lörrach**
und sichern Sie sich Ihr ganz persönliches
WILLKOMMENSGESCHENK
(solange der Vorrat reicht).

Badimpulse Ausstellung Lörrach -D-
Im Entenbad 10 | Tel. 07621/16128-11

Badimpulse

P&M
Gruppe

RK052370

**Frei und
sicher.**



**Ich will's
Ich wähl's
Liste 3**

www.svp-bl.ch



Umwelt

Birsufer: Sauberer, aber noch längst nicht sauber

Die dritte Birsputzete vom letzten Samstag hat gezeigt: Das Birsufer ist sauberer als in den beiden vergangenen Jahren.

Von Tobias Gfeller

«Für uns ist die Situation optimal, für die Fische nicht», meinte Gordon Oljaca, Vizepräsident des Fischereivereins Birsfelden Rhein Birs, zum tiefen Wasserstand der Birs. Um Punkt neun Uhr versammelten sich am vergangenen Samstag knapp 15 Mitglieder des Vereins und der Gemeinde Birsfelden zur dritten Birsputzete im Rahmen des nationalen Clean-Up-Days und des Aktionsplans Birsark-Landschaft. Ausgerüstet mit Greifzangen, Eimern und Abfallsäcken spazierten sie motiviert vom St. Jakob birsabwärts in Richtung Birschöpfli und suchten zuerst auf der Baselparter Seite und dann gegenüber nach Abfällen. Das erste Fazit von Gemeinderätin Désirée Jaun (SP), die bereits im vergangenen Jahr dabei war und in den Gebüsch und Sträuchern wühlte, fiel positiv aus: «Es hat definitiv weniger Abfall. Aber sauber ist es nicht.» Die Gemeinde Birsfelden hat aufgrund des stärker frequentierten Birsufers zusätzliche Abfallkübel aufgestellt. Die Massnahme hat sich bewährt. Jaun macht auch eine Bewusstseinsveränderung bei den Menschen geltend.

Glückliche Fischer

Für die Mitglieder des Fischereivereins war der Anblick des saubereren Birsufers ein Aufsteller. «Wir sind alle froh, wenn wir ein sauberes



Ein Mitglied des Fischereivereins Birsfelden Rhein Birs in Aktion: Silvio Bellusci greift an der Birs zur Zange, um das Ufer von Unrat zu säubern.
Fotos Tobias Gfeller

Gewässer haben», meinte stellvertretend Pietro Pezzoli. Es sei für ihn als Fischer eine Selbstverständlichkeit, bei der Birsputzete dabei zu sein. Das Obligatorium von Seiten des Vereins, dass sämtliche Mitglieder mit einer Birskarte, das heisst der Erlaubnis in der Birs zu fischen, mitputzen müssen, spiele dabei keine Rolle. «Ich ärgere mich ja selber auch, wenn ich morgens an die Birs komme und es liegen Abfälle herum.» Pietro Pezzoli war einer von zwei Putzeifrigen, die sich in die Fischerhosen gestürzt haben, damit sie auch Dreck aus der Birs holen können. Für Silvio Bellusci ist es ebenfalls kein Mühen, an der Birsputzete teilzunehmen. «Ich mache das für die Natur, für die Fischer und natürlich auch für mich selber, weil ich es mag, wenn es sauber ist.» Daniel Zollo glaubt wie Désirée Jaun, dass das sauberere Birsufer mit einem gestiegenen Bewusstsein für eine saubere Umwelt zu tun hat.

Ärger über Hunde

Während die «sportliche Gruppe» zielstrebig in Richtung Birschöpfli flussabwärts marschierte, sammelte die gemütliche Gruppe um Vereinspräsident Alois Kürzy unterhalb des St. Jakob und der Redingbrücke. «Lieber habe ich einen fast leeren Eimer als einen gefüllt mit Abfall.» Trotz der Verbesserungen ist ein Ärgernis geblieben: Die Zigarettenstummel. «Das bekommen wir ein-

fach nicht in den Griff. Das ist Gift für die Natur.» Der Hobbyfischer ist öfters auch ohne Rute an der Birs entlang unterwegs und beobachtet das Wasser und die Fische. Gerade bei solch einem tiefen Wasserstand verzichtet er bewusst aufs Fischen, um die Fische nicht noch zusätzlich zu stressen. Dabei ärgert sich Alois Kürzy immer wieder über die Hundehalter, die ihre Hunde auch bei tiefem Wasserstand ins Wasser lassen. «Die Fische leiden, wenn sie zusätzlich zum tiefen Wasserstand noch von uns Menschen beziehungsweise deren Hunde gestört werden.» Nach

knapp drei Stunden zog die Gruppe bei einem Blick in die viel zu grosse Mulde Bilanz: Es sieht definitiv besser aus an der Birs. Sauber ist es aber noch längst nicht. Ein Einkaufswagen, ein Grill, ein Grillrost und ein kaputter Regenschirm haben an einem Fluss genauso wenig verloren wie Flaschen, Tetra Paks und die unzähligen kleinen Plastikteilchen. Das verdiente Zmittag im Restaurant Crazy Horse bei der Reitsportanlage Schänzli mit dem Naturschutzverein Muttentz, dessen Mitglieder weiter birsauwärts das Ufer säuberte, schmeckte trotzdem.



Das Ergebnis der Birsputzete: Entfernt wurde viel Müll und sogar ein Einkaufswagen.

Anzeige



Thomas de Courten
wieder in den Nationalrat

Jetzt wählen !
2x auf Ihre **Liste 3**

SVP UDC

Komitee «Thomas de Courten in den Nationalrat»

Nachstehende Persönlichkeiten empfehlen die Wiederwahl von Thomas de Courten in den Nationalrat :
 Caspar Baader, e. Nationalrat, Gelterkinden; Erich Baumberger, Aesch; Reto Bergamin, e. Leiter Polizeiposten Waldenburg, Waldenburg; Rolf Blatter-Meury, Landrat, Pfeffingen; Christian Blaser, e. Gemeinderat, Diegten; Remo Bossert, Gelterkinden; Rosmarie und Otto Brunner, e. Landrätin, Muttenz; Jürg Buess, e. Bezirksrichter/Unternehmer, Gelterkinden; Urs Degen, Oberwil; Dieter Epple, Landrat, Liestal; Daniela und Christoph Gaugler, e. Landratspräsidentin, Lausen; Johann-Rudolf Gunzenhauser, Sissach; Hans Rudolf Gysin, e. Nationalrat, Pratteln; Christophe Loetscher, e. Präsident Verband Baselbieter Bürgergemeinden, Hölstein; Oskar Kämpfer, e. Landrat, Therwil; Alfred und Susanne Kohli, e. Gemeindepräsident und e. Strafrichter, Rickenbach; Markus Meier, Landrat, Ormalingen; Rudolf Pfrter, e. Bürgergemeindepräsident, Pratteln; Matthias Ritter, Landrat, Diegten; Rolf Rudin, Präsident Jagd Baselland, e. Gemeindepräsident, Titterten; Patrick Schäfli, e. Landrat, Liestal; Andreas Schneider, Präsident Wirtschaftskammer Baselland, Pratteln; Hans-Urs Spiess, e. Landrat, Rothenfluh; Fritz Surer, Arisdorf; Paul Wenger, Raminsburg; Raphael Wiesner, Kilchberg; Karl Willmann, e. Landrat, e. Präsident SVP Baselland, Beinwil am See; Hansruedi Wirz, Vizepräsident Wirtschaftskammer Baselland, Reigoldswil; Stephan Wulschleger, Therwil, u.v.a.m.

AM 20. OKTOBER
IN DEN
NATIONALRAT



LISTE 11

grunliberale

Farb-
inserterate
haben
eine
grosse
Wirkung

FDP
Die Liberalen



2x
auf jede
Liste

Balz Stückelberger
in den Nationalrat

#drbalzschnallts

www.balz-stueckelberger.ch

Ihr direkter Draht zum Inserat:

061 645 10 00

inserterate@birsfelderanzeiger.ch

Inserieren bringt Erfolg!

Schenken Sie Lesepass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabo des Birsfelder Anzeigers.

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:



LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
 Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Nachrichten

Neues Mitglied im SRH-Verwaltungsrat

BA. Die Regierungen des Kantons Basel-Landschaft und des Kantons Basel-Stadt haben für die laufende Amtsperiode bis 31. März 2023 neu Petra Mösching in den Verwaltungsrat der Schweizerischen Rheinhäfen (SRH) gewählt. Sie besetzt das Mandat, welches aufgrund der Wahl von Martin Dätwyler in den Landrat frei wurde. Mösching ist seit August 2015 Leiterin Group Accounting und Steuern bei den Industriellen Werken Basel und seit Juni 2017 Mitglied des Verwaltungsrats der Kraftwerk

Birsfelden AG. Sie ist diplomierte Wirtschaftsprüferin und hat an der Fachhochschule in Basel Betriebswirtschaft studiert. Unter anderem war sie in der Immobilienbranche sowie in der Wirtschaftsprüfung in der West- und Deutschschweiz tätig. Sie verfügt über eine breite Erfahrung im Bereich von Infrastrukturunternehmen und bringt vertiefte Kompetenzen im Finanz- und Steuerwesen sowie im Projektmanagement mit.

Die Ersatzwahl für den per Ende Jahr zurücktretenden Verwaltungsratspräsidenten Benedikt Weibel ist im vierten Quartal 2019 vorgesehen. Das Verwaltungsratspräsidium wird

ab 1. Januar 2020 Martina Gmür übernehmen. Sie war per 1. April in den Verwaltungsrat der Schweizerischen Rheinhäfen gewählt worden. Gmür ist seit Juli 2016 Leiterin Export Promotion und Mitglied der Geschäftsleitung bei Switzerland Global Enterprise S-GE (Exportförderung des Bundes). Sie ist Ökonomin mit dem Vertiefungsgebiet Medien- und Kommunikationsmanagement. In St. Gallen, in Harvard und der University of California hat sie studiert und war in verschiedenen leitenden Funktionen in der Industrie und im Infrastruktur-Management tätig.

Kolumne

Ade Sabine

Noch rund drei Wochen ist «unsere» Sabine Knosala für das Birsfelderli da, denn schon ab der zweiten Hälfte des Oktobers wird sie uns schmerzlich fehlen. Sabine hat uns Kolumnisten seit 2012 begleitet. Wir stiessen bei ihr auf eine kompetente Frau, die uns stets mit Verständnis begegnete, wenn einmal, aus welchem Grund auch immer, etwas schiefgelaufen war. Sabine fand immer einen Ausweg aus einer scheinbar vetrackten Situation.



Von
Heinz
Tschudin*

Im Herbst 2010 fragte ich den damaligen Schreiberkollegen Diego Persenico, ob es möglich würde, dass wir Schreiberlinge uns alle einmal treffen könnten, damit wir auch sehen, wer da alles mitschreibt. Diego schnappte die Frage auf und im Dezember 2010 trafen sich die Kolumnisten erstmals alle zusammen in der Stube bei Diego. Auch der damalige Redaktor des Birsfelder Anzeigers Benni Wieland liess sich diese Gelegenheit nicht nehmen und erschien ebenfalls. Es wurde ein geselliger Abend.

Zwei Jahre danach übernahm Sabine Knosala das Zepher über die Schreibergilde des Birsfelderli. Und ganz wie von selbst übernahm sie auch das zur Tradition gewordene, jährliche Treffen aller Kolumnisten und benützte jeweils auch die Gelegenheit, allerlei News publik zu machen, die uns betrafen.

Auch unter uns Kolumnisten gab es Wechsel – teils altersbedingt («ich mag nicht mehr») oder aus anderen Gründen. Sabine nahm den Zauberstab hervor, schwang ihn in der Luft, summt dabei ein Lied und schwupp, schon war die entstandene Lücke in unseren Reihen wieder gefüllt.

Uns bleibt somit nur noch der grosse Dank an Sabine auszusprechen für alles, was sie für und mit uns getan und erlebt hat.

Leb wohl, Sabine, wir wünschen dir alles Gute auf deinem weiteren Lebensweg!

* kann die Entlassung nicht begreifen.

In eigener Sache

Ihre Texte sind willkommen

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leser darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution bei uns platzieren. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Artikeln und Informationen bereichern.

Ein paar Regeln gilt es zu beachten. Dazu zählen unter anderem folgende Punkte:

- Redaktionsschluss ist Montag, 12 Uhr. Ausnahmen bitte aus Planungsgründen rechtzeitig absprechen.
- Maximale Länge: 1800 Zeichen inklusive Leerzeichen
- Schreiben Sie Hochdeutsch und nicht in der Wir- oder Ich-Form. Für einen Zeitungsartikel gilt die neutrale Form. Falsch: Wir fuhrten mit dem Bus nach Bern. Richtig: Der Mustermann-Verein fuhr mit dem Bus nach Bern.

Die ausführlichen Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter Team/Redaktion beim Button «Download Richtlinien». Wir stellen Ihnen diese auch gerne per Mail zu.

Ihr Lokalzeitungen-Team



Rekord am Slow-up



Bei schönstem Wetter hat am Sonntag in der Region Basel zum 13. Mal der Slow-up stattgefunden. 70'000 Personen nahmen mit dem Velo oder den Inline-Skates am autofreien Erlebnistag teil – ein neuer Rekord. Der grösste grenzüberschreitende Bewegungsanlass bietet der Bevölkerung aus dem Dreiland die Möglichkeit, die Gegend aus anderer Perspektive kennenzulernen und einen Tag lang friedlich miteinander unterwegs zu sein. Die 70 Kilometer lange Strecke führte auch durch Birsfelden und Muttenz.

Text/Foto Sabine Knosala

Anzeige


VON DER WIRTSCHAFT - FÜR DIE REGION

ELISABETH SCHNEIDER-SCHNEITER



WIEDER IN DEN NATIONALRAT.

« Ich kenne sie als kompetente Vertreterin wirtschaftlicher Themen in der Politik, die noch viel mehr für die regionalen Unternehmen und damit unseren Kanton erreichen kann. »

www.hkbb.ch
Daniel Schenk, CEO vanBaerle Gruppe

Zur Entwicklung neuer Projekte und zur Ablösung eines Minderheitsaktionärs suchen wir einen Investor.

Investitionskapital CHF 3'000'000.00 (drei Millionen Schweizer Franken)

Es handelt sich um Projekte und um ein Minderheitsaktienpaket eines sehr gut positionierten Unternehmens (KMU) in der Nordwestschweiz, das über eine erfolgreiche und über Jahre durch Verträge abgesicherte Produktpalette verfügt. Das Namensaktienpaket von 25% wird in Absprache mit dem Mehrheitsaktionär mangels Nachfolge verkauft. Der Investor kann von einer Mindestrendite von 3% pro Jahr ausgehen. Die Übernahme des Aktienpakets findet nach Übereinkunft statt, frühester Zeitpunkt ist der 30. Juni 2020.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte unter Chiffre 3193 an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen. Wir werden mit Ihnen zeitnah Kontakt aufnehmen.



**Blumen-
zwiebeln:**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Inserate
sind
GOLD
wert

Achtung!

Bargeld-Pelzankauf

**Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.– Franken in bar!**

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

AK31_050692

Frischer **Buttenmost**

I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

BLKB-Märli

S tapfere Schnyyderli



Liestal Hotel Engel	Sa. 09.11.19 15 Uhr
Sissach Primarschule Dorf	So. 17.11.19 15 Uhr
Breitenbach Gemeindesaal Grien	So. 24.11.19 15 Uhr
Münchenstein KUSPO	Sa. 30.11.19 15 Uhr
Binningen Kronenmattsaal	So. 01.12.19 15 Uhr
Hölstein Rübmatthalle	So. 08.12.19 15 Uhr
Pratteln KUSPO	So. 15.12.19 15 Uhr

Ab 4 Jahren. Ticket CHF 10.–
Infos & Tickets unter blkb.ch/maerli

**THEATER
ARLECHINO**

Ermöglicht durch die

 **BLKB**
Was morgen zählt



Birsfelder Anzeiger

NOBEL 079 777 00 99
Oberdorfstr. 50 - 4125 Riehen

Günstige
Räumungen
aller Art

www.nobelservices.ch/räumungen
info@nobelservices.ch EINER FÜR ALLE(S)

WASER



MULDEN

- BIRSFELDEN
- HORNUSSEN
- RHEINFELDEN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

AK31_050666

An dieser Stelle
könnte ein
Inserat von
Ihnen platziert
sein. – Dass es
gelesen wird,
beweisen
Sie – eben
haben Sie diese
Zeilen gelesen.



Sandra Sollberger

wieder in den Nationalrat
Liste 3

 **SVP**
Schweizer
Qualität
Die Partei des Mittelstandes

Viel Prominenz am Hafenmähli



Wie jedes Jahr (und in Wahljahren noch etwas ausgeprägter) versammelte sich auch 2019 viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft am traditionellen Hafenmähli. Es fand Ende August auf der Kraftwerkinsel statt. Mit dabei waren unter anderem die Basler Regierungsrätin Eva Herzog und der Baselbieter Regierungsrat Thomas Weber (oben links), Simon Oberbeck, Schweizerische Rheinhäfen, und Sascha Jäger, Kraftwerksdirektor (oben rechts) sowie Tanja Soland, Basler Grossrätin, und Maya Graf, Nationalrätin Grüne (unten links).

Text Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft/Fotos Adrian Bär

Aus dem Landrat

Neuer Landrat sorgt für Überraschung

Engagiert, spannend, fundiert, sachlich und konstruktiv, so erlebte ich die Debatte und Stimmung an der dritten Landratssitzung der neuen Legislatur. Klar, an heftigen Voten und kontroversen Diskursen fehlte es nicht. Dennoch wurde ohne ideologische Scheuklappen debattiert und argumentiert, was ja der Sache nur dienlich ist. Selbst langjährige Mitglieder des Parlaments erwähnten lobend die neue Zusammensetzung des Parlaments und äusserten sich erleichtert über den Stimmungswandel. Hoffen wir, dass es so bleibt und parteipolitische Grabenkämpfe der Vergangenheit angehören.



Von
Roger Boerlin*

Aus einer Vielzahl von Vorstössen verdient jener der SP Fraktionspräsidentin Miriam Locher besondere Aufmerksamkeit. Sie forderte zu prüfen, ob im Baselbiet mit der Einführung einer Überbrückungsrente bis zum Erreichen des AHV-Alters Arbeitslose über 50 Jahre vor dem Abrutschen in die Sozialhilfe bewahrt werden können. Für die Betroffenen wird es immer schwerer, eine Stelle zu finden. Neueste Zahlen aus mehreren Kantonen belegen dies. Demnach werden 51 Prozent der Arbeitslosen im Alter über 60 Jahre ausgesteuert. Das bedeutet: Gut die Hälfte der Personen, die ab 58 Jahre ihre Stelle verlieren, finden innerhalb von zwei Jahren keinen neuen Job. Einer der Gründe sind auch die steigenden Kostenbeiträge in der Pensionskasse. Kommt hinzu, dass es für die Betroffenen enorm demoralisierend ist, sich nach einem langen Arbeitsleben so aus dem Arbeitsprozess verabschieden zu müssen.

Offenbar vermochten diese Argumente zu überzeugen. Gegen den Willen der Regierung, welche die Ablehnung des Vorstosses beantragte, wurde das Postulat mit 46 zu 35 Stimmen bei einer Enthaltung überwiesen. Ich habe den Eindruck, die sozialpolitischen Themen haben im neuen Landrat wieder an Bedeutung gewonnen. Das ist gut für all jene, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, gut auch für unseren Kanton. Das Baselbiet gewinnt wieder an Fahrt in Richtung eines fortschrittlichen Kantons. Das freut mich ungemein.

*Landrat SP Muttenz

Kulinarik

Publireportage

Die 1. Basler Genusswoche wurde eröffnet

BiBo, wie auch die Lokalzeitungen aus dem Reinhardt Verlag, hatten vor zwei Wochen ausführlich über die 1. Basler Genusswoche berichtet.

Vor einer Woche, an einem Bilderbuch-Donnerstag bei sommerlichen Temperaturen, hat die Basler Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann auf dem Marktplatz die 1. Genusswoche feierlich eröffnet. Dies im Beisein von vielen weiteren Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft sowie Kulinarik-Grössen.

Es ist Initiativen Leuten wie Daniel Nussbaumer und Mathias F. Böhm zu verdanken, dass die Stadt am Rheinknie in den Genuss von zehn Tagen kommt, die nicht nur köstlich duften, sondern vorzüglich munden. Diese 1. Genusswoche Basel, die noch bis zum Sonntag, 22. September, dauert, findet im Rahmen der Schweizer Genusswoche statt. Sie fördert den Genuss und die Freude am guten Essen und lädt dazu ein, die Genussvielfalt von Basel – mit dem Fokus auf Regionalität und Saisonalität sowie handwerkliches Kochgeschick – zu entdecken. Ob Picknick, Tasting, Workshop oder ein Essen mit Freunden – die Genuss-



Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann (Bildmitte) eröffnete die 1. Basler Genusswoche und genoss, wie die zahlreichen Interessierten, eine köstliche Wurst.

Foto George Küng

woche bietet alles, was das Schlemmerherz begehrt. Kurzum: Es wird probiert, gemischt, gekocht und genossen!

Alle Infos zur Genusswoche sind zu finden unter: www.genusswochebasel.ch.

Georges Küng



Foodtrends

Rezepte

Ernährung

Manuela Janik

Frau Janik

probierts aus – probiers auch!

288 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2360-4

CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Yvette Kolb**
[2] Basel zwischen Himmel und Hölle – Phantasie-Erzählungen
Humoristische Literatur | IL-Verlag
2. **Alain Claude Sulzer**
[1] Unhaltbare Zustände
Roman | Galiani Verlag
3. **Khalil Gibran**
[-] Khalil Gibrans kleines Buch vom guten Leben
Philosophie | Lotos Verlag
4. **Jean-Luc Bannalec**
[4] Bretonisches Vermächtnis – Kommissar Dupins achter Fall
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch
5. **Simone Lappert**
[5] Der Sprung
Roman | Diogenes Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Michael Luisier, Nicolas d'Aujourd'hui**
[1] Sproochschatz! Ein Spaziergang mit neuen Basler Liedern
Basler Kinderbuch | CMV
2. **Beat Stauffer**
[2] Maghreb, Migration und Mittelmeer
Politik/Gesellschaft | NZZ Libro Verlag
3. **Greta Thunberg**
[5] Ich will, dass ihr in Panik geratet – Meine Reden zum Klimaschutz
Politik/Gesellschaft | S. Fischer Verlag
4. **Ludwig Hasler**
[4] Für ein Alter, das noch was vorhat
Philosophie | Rüffer & Rub Verlag
5. **Du-Heft**
[-] September 2019
FCB – Basel und der Fussball
Sport | Du Kulturmedien Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Sommernachtskonzert 2019**
[-] Gustavo Dudamel, Yuja Wang, Wiener Philharmoniker
Klassik | Sony
2. **Maurice Steger**
[2] Mr Handel's Dinner – La Cetra Barockorchester Basel
Klassik | harmonia mundi
3. **Taylor Swift**
[-] Lover
Pop | Universal
4. **Lana Del Rey**
[-] Norman Fucking Rockwell!
Pop | Universal
5. **Abdullah Ibrahim**
[-] The Balance
Jazz | Gearbox

Top 5 DVD

1. **Ein Gauner & Gentleman**
[-] Robert Redford, Casey Affleck
Spielfilm | Ascot Elite
2. **Meine geniale Freundin**
[1] Valentina Acca, Antonio Buonanno
Serie | Studiocanal GmbH
3. **Tea with the Dames – Ein unvergesslicher Nachmittag**
[-] Judi Dench, Maggie Smith
Spielfilm | Rainbow
4. **Above Us Only Sky**
[-] John Lennon, Yoko Ono
Musikdokumentation | Universal
5. **Ostwind – Aris Ankunft**
[-] Hanna Binke, Luna Paiano
Spielfilm | Constantin Film

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Leserbriefe

Vernebelte Sicht

Gerne wird von links der Vorwurf vorgetragen, der Staat würde kaputtgespart. Dies lässt sich jedoch mit einem Blick auf die Steuereinnahmen leicht widerlegen: Seit 2007 haben die Steuereinnahmen um gut ein Viertel (Teuerung bereits abgezogen) zugenommen. So eilt auch die Steuerquote, also die Steuereinnahmen im Verhältnis zum BIP (Bruttoinlandprodukt), von Rekord zu Rekord. Dabei belegt der Bund den Spitzenplatz, während das Wachstum seit 1990 bei den Gemeinden am schwächsten war. Der Staat hat heute also deutlich mehr Geld zur Verfügung, um seine Aufgaben zu erfüllen.

Um den Wohlstand für alle zu vergrössern, führt kein Weg an den liberalen Grundsätzen vorbei: einen schlanken Staat, der privater Initia-

tive genügend Spielraum lässt, eine moderate Steuerbelastung und einen wettbewerbsfähigen Arbeitsmarkt. Für die kommenden nationalen Wahlen vom 20. Oktober möchte ich Ihnen Politiker beliebt machen, die diese Prinzipien beherzigen: Wählen Sie die SVP-Liste 3. Nur so schaffen wir mehr Wohlstand für alle.

Samuel Bänziger, Präsident SVP

Désirée Jaun in den Nationalrat

Nach 40 Jahren ist es wieder an der Zeit, dass jemand aus Birsfelden im Nationalrat einsitzt. Seit Fritz Waldner (Nationalrat von 1955 bis 1979) hat es leider niemand mehr geschafft. Mit Désirée Jaun, Liste 2, haben wir nun die einmalige Gelegenheit, wieder eine Vertreterin der Gemeinde Birsfelden nach Bern zu entsenden. Deshalb gehört sie zwei Mal auf

jeden Wahlzettel. Als junge Frau ist es ihr wichtig, dem Klimawandel entschieden entgegenzutreten, und so unsere Lebensgrundlage, die Natur, zu schützen.

Regula Hunziker Lenzin

Nussbaumer in den Ständerat

Politik muss sich, mit ethischen und moralischen Ansprüchen, vom Notwendigen leiten lassen. Politisches Handeln ist vorausschauend zu betreiben. Künftige Entwicklungen sind zu sehen oder vorzubereiten. Es genügt nicht, Konzepte und Ziele zu entwerfen. Diese sind auch umzusetzen.

Eric Nussbaumer politisiert seit zwölf Jahren im Nationalrat. Dort ist er gut vernetzt und bekannt für seine gradlinige Haltung und lösungsorientierte Arbeitsweise. Als gelernter Elektroingenieur verfügt

er über das nötige Fachwissen, um den heutigen Erfordernissen in Sachen Klimaschutz und Energie Taten folgen zu lassen.

Deshalb empfehle ich Eric Nussbaumer für die Fortsetzung seiner Tätigkeit in Bern. Am liebsten aber würde ich ihn als neuen Kantonsvertreter im Ständerat sehen.

Eckhard Rothe

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Parteien

Gemeindeversammlung: Empfehlungen

Die FDP Birsfelden empfiehlt, an der Gemeindeversammlung von Montag, 23. September, die Traktanden «Sondervorlage: Kredit zur Instandstellung des Friedhofgebäudes» und «Neuer Standort Gemeindeverwaltung, Kredit für Umbau, technische Ausstattung, Möblierung und Umzug» anzunehmen.

FDP

Parolen zur Gemeindeversammlung

Die EVP MuttENZ-Birsfelden hat sich an ihrer Sektionsversammlung auch mit den Traktanden der Birsfelder Gemeindeversammlung (GVS) vom 23. September befasst. Sie empfiehlt den Stimmberechtigten den Kredit über 3,1 Millionen Franken zur Instandsetzung des Friedhofgebäudes Birsfelden anzunehmen.

Die EVP ist der Ansicht, dass der Kredit über 4,3 Millionen Franken für Umbau, technische Ausstat-

tung, Möblierung und Umzug an den neuen Standort der Gemeindeverwaltung an der Hauptstrasse 77 in diesem Rahmen nicht bewilligt werden sollte. Das zugrunde liegende Konzept ist zwar einleuchtend, allerdings resultiert im Gegensatz zu den Aussagen des Gemeinderates an der GVS vom Dezember 2018, an welcher mit Kosten von 1,9 Millionen Franken (plusminus 20 Prozent Genauigkeit) gerechnet wurde, eine Zunahme von über 50 Prozent. Das ist für uns nicht akzeptabel. Mit Rückweisung respektive Ablehnung des Kredits soll der Gemeinderat dazu angeregt werden, eine kostengünstigere Variante auszuarbeiten.

Im Übrigen möchte die EVP mit einer Anfrage, welche sie an der GVS einreicht, vom Gemeinderat wissen, ob er bereit wäre, sich für eine neue direkte Busverbindung zwischen Birsfelden und MuttENZ Bahnhof einzusetzen. Dies insbesondere deshalb, weil die Entwicklung des MuttENZer Polyfelds dazu führt, dass sich immer mehr Schüler und Studierende (gewerblich-industrielle Berufsfachschule, KV, FMS, Gymnasium, FHNW, höhere Fachschule ICT, HF ICT) sowie Angestellte (BusinessCity, Rennbahncenter, Qube, Strafjustizzentrum) auch aus Birsfelden an diesem Ort aufhalten werden. Aus diesem Grund sehen wir es als wichtig an, eine erneute direkte ÖV-Verbindung zwischen Birsfelden und MuttENZ zu prüfen und wenn möglich umzusetzen.

Sara Fritz, EVP

Anzeige

In den
Ständerat

www.danielaschneeberger.ch

Daniela

Schneeberger

20. Oktober 2019

Anzeige

 **Luxor**
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

5 Jahre Garantie

luxorhaushaltsapparate.ch

*Ich bin weiträumig, enthalte Vielheit.
Walt Whitman*

Wir trauern um unseren Vater, Grossvater, Schwiegervater, Schwager, Onkel
und guten Freund

Henry Renz-Kaiser

28. Juli 1927 – 12. September 2019

Er konnte in den frühen Morgenstunden friedlich einschlafen.
Durch sein offenes und bewegliches Wesen erreichte er die Menschen.
Wer ihn kannte, weiss, was wir mit ihm verlieren.

Balthasar und Renate Renz-Basler
Cornelia und Hansjörg Hostettler-Renz
Regina Renz Zürcher und Markus Zürcher-Renz
Gregor Zürcher und Debbie Avis
Adrian Zürcher und Sabrina Fischer
Matthias Renz und Natacha Vlasic
Verwandte und Freunde

Die Abdankungsfeier findet statt am Dienstag, 22. Oktober 2019,
um 14 Uhr in der reformierten Kirche in Oberwil.

Traueradressen: C. Hostettler, Schützenweg 17, 4104 Oberwil
R. Renz, Flühbergweg 5, 4107 Ettingen

Wer eine Spende machen möchte, berücksichtige bitte die
Organisation «Sorgentelefon für Kinder GmbH», 3400 Burgdorf,
PC-Konto 34-4900-5 oder IBAN CH79 0900 0000 3400 4900 5.

Frei und sicher.



Mit Elan für's Basellbiet! Liste 3

in den Ständerat: Daniela Schneeberger

www.svp-bl.ch



Evangelische Volkspartei
Baselland

DANIEL
KADERLI

LUKAS
KELLER

MARTIN
GEISER

WERNER
HOTZ

SARA
FRITZ

ELISABETH
AUGSTBURGER

ANDREA
HEGER



Liste 4

am 20. Oktober in den Nationalrat

AUS LEIDENSCHAFT FÜR MENSCH UND UMWELT
Nachhaltigkeit Gerechtigkeit Menschenwürde

**UNSERE
STÄNDERÄTIN
MAYA GRAF**

UND WIEDER IN DEN NATIONALRAT LISTE 7
#KLIMAWAHL2019 #FRAUENJAHR2019



FEG

Der Faszination Jesus auf der Spur

Jeder sollte einmal in seinem Leben einen Vortrag zu diesem Thema gehört haben: Warum Jesus uns fasziniert ist eben nicht in drei Sätzen zu beschreiben. Darum braucht es mindestens einen Abend, um einen Eindruck davon zu bekommen, welche lebensverändernde Kraft und rettende Gnade von Jesus ausgeht.

Lassen Sie sich einladen, heute oder morgen Abend in der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) Birsfelden ab 19.30 Uhr einen solchen Vortrag zu erleben – oder feiern Sie mit uns am Sonntag ab 10 Uhr den Gottesdienst, ein Brunch ist

inklusive. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.feg-birsfelden.ch. Wir freuen uns auf Sie.

Eva Helm



Die FEG führt eine Vortragsreihe zu Jesus durch.

Foto zVg

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

BOB&BOL

September-Konzert

BOB&BOL, die beiden Blockflötenorchester Birsfelden und Lenzburg, laden herzlich zum September-Konzert am Sonntag, 22. September, um 17 Uhr in die reformierte Kirche Birsfelden ein.

Sie spielen von Henry Purcell die «Fairy Queen Suite», von Paul Clark die «Irish Suite», von Dietrich Schnabel die «Sinfonietta», von

Ernst Lang «Erinnerungen an Allan Rosenheck», von Allan Rosenheck «Fünf Weltstädte», von Peter Philips «Pavan Passamezzo Deo Gratias» und von Eberhard Werdin die «Jugoslawische Tanzsuite». Die Leitung hat Gisela Colberg.

Gisela Colberg

www.blockfloeten-orchester.ch


Die Blockflötenorchester Birsfelden und Lenzburg spielen in der reformierten Kirche Birsfelden klassische Musik.

Foto zVg

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 22. September, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst Pfarrer Peter Dietz und der Capriccio Chor, Kollekte:

Fachstellenprojekt: Fonds UKBB für Familien in Not. Anschliessend ab ca. 11.30 h Gemeindegottesdienst im KGH.

17 h: Konzert BOB in der reformierten Kirche.

Mi, 25. September, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

So, 29. September, 10 h: Gottesdienst Pfarrer Jost Keller, Kollekte: Pro Spezie Rara.

So, 29. September, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 26. September, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 22. September, 10 h: Patrozinium Gemeinsame Feier mit der Missioni Cattolica Italiana. Es singt der Cantus-Chor, anschliessend Apéro.

Mo, 23. September, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 24. September, 14 h: Zyschtigskaffi.

Mi, 25. September, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta, gestaltet von der Liturgiegruppe.

Sa, 28. September, 14 h: Hochzeit von

Thomas Hofstetter & Claudia Hofstetter, geb. Zenhäusern.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 21. September, Pilgerwanderung (Infos bei W. Wilhelm, 078 612 86 43). 19 h: TMC: «Cook & Kino».

So, 22. September, 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: espresso Gottesdienst (Team) Erntedankfest, Parallel: Kinder-Kino, Kolibri, Tea Time, anschliessend Mittagessen «Oktoberfest».

Mo, 23. September, 19.30 h: Erstes Treffen Theaterprojekt 2019.

Di, 24. September, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

Mi, 25. September, 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

9.30 h: Bibelgespräch.

Fr, 27. September, 19.30 h: glauben verstehen – Junge Erwachsene reden mit Pfarrpersonen: «Künstliche Intelligenz und menschliche Fehler», Café Smilla, Grimselstr. 1, 4054 Basel.

Heilsarmee

Fr, 20. September, 18 h: Beginn 24-Stunden Gebet.

19 h: Korpsleitungsrat, Gebet & Austausch.

So, 22. September, 9.15 h: offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, Gast: Korps Gundeli, KiGo, Heils-Kaffi.

Di, 24. September, Mitenand-Freundschaftstreffen Basel, Ausflug, Anmeldung erforderlich

20 h: Übung Brass Band.

Do, 26. September, 9.30 h: Babysong, für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren.

19.30 h: Männertreff.

Fr, 27. September, 14.30 h: offenen Singen.

Sa, 28. September, 8.45 h: Motorrad-Tour in die Vogesen, Anmeldung erforderlich.

14 h: Begegnungstreff Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9, Basel.

So, 29. September, 9.15 Offenes Gebet

10 h: Gottesdienst, KiHo

Weitere Infos:

www.heilsarmee.ch/birsfelden

Freie Evangelische Gemeinde

Fr, 20. September, 19.30 h: Faszination Jesus: Jesus und seine Botschaft.

Sa, 21. September, 19.30 h: Faszination Jesus: Jesus und das ewige Leben.

So, 22. September, 10 h: Brunch-Gottesdienst zu Faszination Jesus: Jesus und die Zukunft.

24. und 25. September, 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Mi, 25. September, 19.30 h: Glaubenskurs.

Do, 26. September, 19.30 h: Gemeinde-Abend.

So, 29. September, 10 h: Gottesdienst.



Handball NLB

Am Ende den Faden total verloren

Das deutliche Endresultat von 25:34 lässt vermuten, dass die Birsfelder den Innerschweizer Gästen klar unterlegen waren. Die Partie gegen den BSV Stans verlief zunächst aber ganz nach dem Geschmack der Hafenstädter, welche ohne den verletzten Rückraumspieler Mads-Boie Thomsen antreten mussten. Man hatte sich gut auf das schnelle Umschaltspiel der Stanser vorbereitet und konnte im Angriff gleich vom ersten Pfiff an gute Akzente setzen. Zunächst enteilte man mit einem 6:1, in der Folge kamen die Stanser aber besser ins Spiel und konnten bis zur Pause wieder aufholen (15:15).

Nach der Halbzeit entwickelte sich eine enge und hart umkämpfte Partie. Zunächst erwischten erneut die Birsfelder den besseren Start und legten jeweils vor. Nach einem 22:19-Vorsprung fanden die Gäste aber erneut zurück. Nach 45 Minuten stand es 24:24, als der Bruch im Spiel der Hafenstädter erfolgte. Gleich mehrere leichtfertige Ballverluste luden die Stanser zu Kontern ein. Zu allem Übel verwarfen die Birsfelder in der Schlussphase teilweise komplett freistehend, weshalb ihnen in der Schlussviertelstunde gerade nur ein Tor gelang! Die Innerschweizer konnten so problemlos weiterpowern und diese Partie mit 34:25 zu ihren Gunsten entscheiden.

Es ist sehr bedauernd, dass die Birsfelder in den Schlussminuten komplett den Faden verloren und nicht mehr zu ihrem dynamischen Angriffsspiel zurückfanden. Somit brachte sich das Team um den Lohn. Es ist wichtig im Hinblick auf das nächste Spiel gegen den TV Möhlin die richtigen Lehren daraus zu ziehen. Anpfiff ist morgen Samstag, 21. September, um 19 Uhr in der Steinlihalle in Möhlin.

Raphael Galvagno
für den TV Birsfelden

Telegramm

TV Birsfelden – BSV Stans 25:34 (15:15)

Sporthalle. – 82 Zuschauer. – SR Andreoli, Meier. – Strafen: 3-mal 2 Minuten plus Disqualifikation Zwicky (45.) gegen Birsfelden, 3-mal 2 Minuten plus Disqualifikation Lima (39.) gegen Stans.

Birsfelden: Grazioli, Kühner; Dietwiler, Galvagno (2), Heinis (1), Koç, Mikula (3/2), Müller, Olsen (4/1), Reichmuth, Sala (2), Spänhauer (4), Stähelin (5), Zwicky (4).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Billo, Thomsen (beide verletzt), Butt, Ischi und Tränkner (alle kein Aufgebot). – Verhältnis verschossener Penaltys: 1:1.

Handball Juniorinnen U14/U16/18

Vier von fünf Teams sind bereits Leader

Bis auf die U16-Inter-Mädchen können alle Equipen der HSG Nordwest von einem guten Saisonstart sprechen.

Von Werner Zumsteg*

Letztes Wochenende waren wieder alle fünf Mädchenteams der HSG Nordwest im Einsatz. Und endlich durften die jüngsten Mädchen der U14 Promotion in die Saison starten. Es stand das Auswärtsspiel bei der HSG Aargau Ost in Bad Zurzach auf dem Programm. Alle waren höchst gespannt, wie sich diese aus vier Vereinen zusammengesetzte Mannschaft (Satus Birsfelden, TV Pratteln NS, HB Birseck und TV Muttentz) schlagen würde. Das Team nahm sich vor, schnell zu spielen und alle Wurfmöglichkeiten zu nutzen.

Zu Beginn holperte es noch ein wenig, aber der Vorsprung wuchs stetig an. Mit vielen schnörkellos vorgetragenen Gegenstössen und schnellem Angriffsspiel stand es zur Pause schon vorentscheidend 21:7 für die Nordwest-Girls. Mit Fortdauer des Spiels konnten die Aargauerinnen dem Tempo nicht mehr standhalten und ermöglichten den Gästen noch viele Gegenstossmöglichkeiten, die diese konsequent nutzten. Zehn Sekunden vor Schluss fiel der vielbejubelte 50. Treffer zum 17:50. Welch ein Start!

Beide Elite-Teams mussten ihr Spiel in Nottwil gegen die Spono Eagles austragen. Zuerst durften die



Was für ein Auftritt: Die U14-Promotion-Juniorinnen der HSG Nordwest besiegten die HSG Aarau Ost gleich mit 50:17

Foto Karin Garofalo

U14-Mädchen ran und lösten die Aufgabe souverän: Mit einem Blitzstart und viel Schwung im Angriff stand es zur Pause 13:19. Nach dem Seitenwechsel kam Spono etwas besser ins Spiel, doch die Nordwestschweizerinnen legten zum Ende hin noch einen Gang zu und holten sich verdient die beiden Punkte (26:37).

Die U16 hatte den schwierigeren Start, die Nottwilerinnen liessen sich nicht richtig abhängen und so ging man mit 18:23 in die Pause. Die Gäste liessen aber in der zweiten Spielzeit nichts anbrennen, hielten das Tempo und die Trefferquote hoch, sodass auch sie beide Punkte mit nach Hause nehmen konnten. Das Schlussresultat lautete 30:45.

Die U16-Inter-Mädchen hatten einen sehr starken Gegner zu Gast, Elite-Absteiger Köniz Cats. Es lief in diesem Spiel gar nichts zusam-

men, auf einen technischen Fehler folgte ein Fehlwurf und so wunderte es nicht, dass am Ende eine 20:46-Abfuhr herauschaute. Aber wie sagt man: Umfallen, aufstehen, Krone richten und weiterlaufen.

Und die ältesten Mädchen (U18 Promotion) durften sich beweisen gegen den TV Kleinbasel. Auch in diesem Spiel legte ein Blitzstart das Fundament für den Sieg. Das 15:7 zur Pause war vorentscheidend, zu dominant waren die Nordwest-Mädchen. Am Ende stand es 34:13.

Es sind zwar erst zwei oder drei Spiele gespielt, aber bereits stehen vier der fünf HSG-Nordwest-Teams an der Tabellenspitze. Da darf man ruhig von einem gelungenen Start reden. Kommendes Wochenende spielen nochmals alle Mannschaften, bevor es in die Herbstferienpause geht.

* für die HSG Nordwest

Basketball

Der Nachwuchs im Einsatz

Das 43. J+S-Turnier in der Sporthalle war ein voller Erfolg.

47 Teams mit 486 Mädchen und Jungs im Alter von acht bis 19 nahmen letztes Wochenende am diesjährigen J+S-Turnier in der Sporthalle teil. Organisiert wurde der Anlass von den Starwings und dem CVJM Birsfelden, namhaft unterstützt von der Firma Novartis und von Swisslos des Kantons Basel-Landschaft. 56 Spiele fanden am Samstag und 45 am Sonntag statt. Die Ranglisten sind auf der Homepage der Starwings (www.starwings.ch) aufgeschaltet.

Pascal Donati, Vizepräsident Starwings

Vollgas: Beim Duell der U11-Teams des BC Allschwil (grünweiss) und der Starwings (gelb) geht es intensiv zur Sache

Foto Urs Rindisbacher



Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 38/2019

Kanalsanierung in der Schulstrasse

Die Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung der Gemeinde führt ab 23. September 2019 eine Kanalsanierung in der Schulstrasse durch. Dabei wird es lokal zu kleinen Verkehrsbehinderungen kommen.

Für die Kalenderwoche 39 hat die Gemeinde Kanalsanierungsarbeiten in der Schulstrasse geplant. Gearbeitet wird im Bereich Hauptstrasse bis Lavaterstrasse. Dabei werden verschiedene Kleinfahrzeuge und Lastwagen zum Einsatz gelangen, die während der Arbeiten teilweise auf der Fahrbahn stehen müssen.

Damit der Verkehr trotz Baustelle zirkulieren kann, wird ein Verkehrsdienst eingerichtet. Dies kann je nach Verkehrsaufkommen zu kleinen Behinderungen und Wartezeiten führen. Die Kanalsanierungsarbeiten dauern voraussichtlich ca. eine Woche.



Kanalsanierung. Ab 23. September 2019 wird in der Schulstrasse die Kanalisation saniert.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Bei Fragen steht Ihnen die Kontaktperson der Gemeinde Birsfelden zur Verfügung: Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung UVE, Roberto

Bader, 061 317 33 35 oder E-Mail: roberto.bader@birsfelden.ch

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung

E-Bike-Kurse Energie-Region Birsstadt

Planen Sie ein E-Bike zu kaufen oder wollen Sie Ihre Fahrsicherheit auf Ihrem E-Bike erhöhen? Die Energie-Region Birsstadt organisiert in Zusammenarbeit mit e-viva E-Bike-Kurse für Interessierte, die sich den Kauf eines E-Bikes überlegen, die bereits ein E-Bike besitzen und damit sicherer unterwegs sein wollen oder einfach nur einmal Probe fahren möchten.

Sie haben Gelegenheit, eine geleitete Tour durch einige Birsstadt-Gemeinden zu machen und dabei das durch die Guides vermittelte Wissen direkt umzusetzen. Themen wie korrektes Schalten und Bremsen, das Fahrverhalten bei höheren Geschwindigkeiten, Bremsweg oder Fahrsicherheit allgemein werden detaillierter besprochen und geübt.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

- **Fortgeschrittene:** Samstag, 12. Oktober 2019, 9.30 bis ca. 11.45 Uhr
- **Einsteiger:** Mittwoch, 16. Oktober 2019, 16.30 bis ca. 18.45 Uhr



- **Treffpunkt:** Bahnhof Dornach/Arlesheim
- **Mitbringen:** E-Bike (wenn vorhanden), Velohelm, dem Wetter angepasste Kleidung.
- Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie kein eigenes E-Bike haben!
- **Kosten:** 65 CHF (am Kurstag in bar mitzunehmen oder einzahlen auf IBAN CH40 0900 0000 4024 2303 5)

- **Anmelden:** bitte bis jeweils eine Woche vor dem Durchführungstermin per Post an Verein Birsstadt, Domplatz 8, 4144 Arlesheim oder per Mail an: info@birsstadt.swiss

Sicher und entspannt unterwegs!

Weitere Informationen und Online-Anmeldung:
www.birsstadt.swiss/news

Erneuerung der Wasserleitung – Stierackerweg – zeitweise gesperrt

Die Wasserleitung im Stierackerweg in Birsfelden wird zwischen dem 23. September 2019 und dem 6. Dezember 2019 erneuert. Die dazu notwendigen Bauarbeiten können zu Behinderungen und teilweisen Sperrungen im Stierackerweg führen. Die Wasserversorgung Birsfelden sowie die ausführende Bauunternehmung werden alles daran setzen, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Wir bitten die Bevölkerung, die Sperrungen zu respektieren, und danken schon jetzt für das Verständnis.

Gemeindeverwaltung Birsfelden

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

7. September 2019

Schürch, Hans Rudolf

geboren am 22. März 1937, von Heimiswil BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Arlesheim.

12. September 2019

Renz, Henry

geboren am 28. Juli 1927, von Basel und Therwil, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Oberwil.

12. September 2019

Vögtli-Eichenberger, Therese

geboren am 22. Mai 1928, von Hochwald SO, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

Einbürgerung

27. Juni 2019

Kama, Zöhre

geboren am 25. Mai 1995, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

Grundbucheintragung

Heimfall. Parz. D1661: Baurecht auf 512 m², Restaurant Nr. 24, übrige befestigte Fläche, Am Stausee, s.d.R. zulasten Grundstück 1630. Veräusserer: Maier Franz, Birsfelden, Eigentum seit 23.12.2011, 12.12.2014. Erwerber: Einwohnergemeinde der Stadt Basel, Basel.



Erweiterte Angebote im aufgefrischten Jugi Lava

Die Sommerferien sind vorüber und auch im Jugendhaus Lavater hat sich einiges bewegt. Der Rhythiker wurde in Kooperation mit dem Bootsverein Birsfelden fertiggestellt und kann nun gemietet werden. Die Ferien wurden im Jugi genutzt, um einige Sanierungsarbeiten verwirklichen zu können. So wurden die Wände des Tanzraums neu gestrichen und strahlen nun in einem warmen Gelb. Auch

der Aussenbereich wurde durch den Bau einer Goaliewand in Zusammenarbeit mit der Tagesstruktur um ein Spielangebot erweitert. Das Café wurde neu eingerichtet und die Bar erfreut sich dank neuem Mobiliar und neuer Struktur über ein schöneres Gesamtbild.

Grosse Anziehung übt das Lava weiterhin auf die Birsfelder Jugendlichen aus. Nun können wir uns über einen enormen Zuwachs

Jugendlicher der 6. und 7. Klassen freuen. Freudigen Anklang findet die Neuigkeit über die Fortsetzung der Sportnacht ab Oktober bei allen Jugendlichen. Diese wird weiterhin in der Birsarkhalle stattfinden und steht wie gewohnt allen Jugendlichen ab der 6. Klasse offen. Wir freuen uns weiter über ein zahlreiches Erscheinen sowohl im Lava wie auch in der Sportnacht.

Hallo, mein Name ist Shannon Jackson und ich bin 22 Jahre alt. Ich bin in Basel geboren, stamme ursprünglich jedoch aus Italien und Neuseeland. Im August habe ich mein Praktikum im Jugendhaus Lavater begonnen, welches mich auf die Fachhochschule für Soziales vorbereitet. Meine grosse Leidenschaft gilt dem Reisen, wofür ich mir nach meinem Abschluss der FMS mit der Fachrichtung Pädagogik ein ganzes Jahr Zeit genommen habe. Zudem spiele ich Gitarre und Ukulele und begeistere gerne andere dafür. Ich freue mich sehr auf viele schöne Begegnungen mit den Jugendlichen und die Zusammenarbeit mit dem Lava-Team und bedanke mich für den herzlichen Empfang.



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7.45 bis 12 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Spitex-Zentrum:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden (ausser in den Schulferien):

Montag 14.15–16.30 Uhr (ohne Voranmeldung) und letzter Freitag im Monat 9–11.30 Uhr (ohne Voranmeldung)

Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Do von 19 bis 21.30 Uhr,

Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeleintritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2019 der Gemeinde

- **Montag, 23. September**
Gemeindeversammlung, Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 25. September**
Papier- und Kartonsammlung
- **Fr bis So, 27.–29. September**
Birsfelder Chilbi

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Erscheinungsdaten Birsfelder Anzeiger 2019

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
38	20. September	44	01. November
39	27. September	45	08. November
		46	15. November
40	04. Oktober	47	22. November
41	11. Oktober	48	29. November
42	18. Oktober		
43	25. Oktober	49	06. Dezember
		50	13. Dezember
		51/52	20. Dezember

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

FHNW

540 Lehrkräfte
diplomiert

BA. Die pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) hat im September 540 neue Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen, Logopädinnen und Logopäden sowie Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen diplomiert. Darunter befinden sich mit Jasmin Nora Hueber und Jacqueline Vellone-Meury auch zwei Birsfelderinnen. Die Feierlichkeiten fanden in Basel, Muttens und Windisch statt.

Anzeige

Bohr Service
Sadiku GmbH

Sonnenweg 14 - 4153 Reinach
079 717 03 04 - info@bohrservice.ch

Beton - bohren - fräsen
sauber - schnell - preisgünstig

www.bohrservice.ch - 061 715 95 19

Wer grilliert am besten?



Am Wochenende wurden die Grillmeisterschaften auf dem Basler Barfüsserplatz durchgeführt. Dabei hat ein Birsfelder den Einzug in den Finaledurchgang geschafft. Sergej Bruyaka (Foto) siegte in seiner Halbfinal-Serie und belegte letztlich den neunten Platz unter 70 Finaltag-Teilnehmenden. Die weiteren regionalen Teilnehmer schieden leider in den Halbfinals aus.

Text/Foto Michael Martin

Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger einem «Geburtsstagskind» gratulieren: Edith Wiggli (Schulstrasse 30) wird am 24. September 80 Jahre alt. Wir wünschen der Jubilarin alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtsstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Greifengasse 11
4058 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Was ist in Birsfelden los?

September

So 22. Matinée.

Blockflöten-Orchester Birsfelden und Lenzburg. 10.30–12 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.

Jakob Engler.

Kunst-Retroperspektive. 11–16 Uhr, Museum.

September-Konzert.

Die Blockflötenorchester Birsfelden und Lenzburg spielen klassische Musik. 17 Uhr, reformierte Kirche.

Mo 23. Geschichten mit Susi Fux.

Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Gemeindeversammlung.

19.30 Uhr, Rheinpark-Aula.

Di 24. Erotikon/Higher States, Part 3.

Tanz/Performance. Kiriakos Hadjiioannou. 20 Uhr, Theater Roxy.

Mi 25. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Erotikon/Higher States, Part 3.

Tanz/Performance. Kiriakos Hadjiioannou. 20 Uhr, Theater Roxy.

Fr 27. Multiversum Birsfelden.

Hörspaziergang. Katharina Germa. 17–20 Uhr, Start auf der Chilbi Birsfelden.

Birsfälder Chilbi.

Beizli, Bahnen, Essensstände.

IG Birsfelder Vereine.

17–20 Uhr, Kirchmatt-Areal.

Sa 28. Multiversum Birsfelden.

Hörspaziergang. Katharina Germa. 11–20 Uhr, Start auf der Chilbi Birsfelden.

Birsfälder Chilbi.

Beizli, Bahnen, Essensstände.

IG Birsfelder Vereine.

11–20 Uhr, Kirchmatt-Areal.

So 29. Multiversum Birsfelden.

Hörspaziergang. Katharina Germa. 11–18 Uhr, Start auf der Chilbi Birsfelden.

Birsfälder Chilbi.

Beizli, Bahnen, Essensstände.

IG Birsfelder Vereine.

11–18 Uhr, Kirchmatt-Areal.

Mo 30. Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Oktober

Mi 2. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Sa 5. Bauernmarkt.

9–12 Uhr, Zentrumsplatz.

So 6. Internationaler Zugvogeltag.

Beobachtung und Zählung der Zugvögel. Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden und Naturschutzverein Muttens. 9–16 Uhr, unterhalb der vorderen Ruine Wartenberg Muttens (Weg ab Tramhaltestelle Rothausstrasse markiert).

Mo 7. Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 9. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Mo 14. Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 16. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Soft Tissue.

Tanz/Performance. Natascha Moschini und Marie Popall. 20 Uhr, Theater Roxy.

Do 17. Blutspendeaktion.

Samariterverein Birsfelden und Blutspendezentrum Basel. 16.30–19 Uhr, Kirchmatt-Aula.

Soft Tissue.

Tanz/Performance. Natascha Moschini und Marie Popall. 20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 19. Menschen und Geschichten aus aller Welt.

Für Kinder ab Kindergartenalter bis zweite Klasse und ihre Eltern. Kinder- und Jugendbibliothek. 15.30–17 Uhr, Schulstrasse 25.

Soft Tissue.

Tanz/Performance. Natascha Moschini und Marie Popall. 21 Uhr, Theater Roxy.

Mo 21. Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 23. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Sa 26. Baselbieter Naturschutztag.

Pflegeinsatz im «Biotop Am Stausee». Natur- und Vogelschutzverein. 9–12 Uhr. Treffpunkt beim Froschbrunnen im «Biotop Am Stausee».

Verkauf von

Fair-Trade-Produkten.

Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr, vor der Migros und der Hard-Apotheke.

Flohmarkt.

10–16 Uhr, Kirchmatt-Schulplatz.

Mask off.

Performance. Oliver Roth. 17–20 Uhr, Theater Roxy.

Fünfundzwanzigund.

Tanz. Diverse Choreografinnen und Choreografen. 20 Uhr, Theater Roxy.

So 27. Mask off.

Performance. Oliver Roth. 16–22 Uhr, Theater Roxy.

Fünfundzwanzigund.

Tanz. Diverse Choreografinnen und Choreografen. 18 Uhr, Theater Roxy.

Mo 28. Geschichten mit Susi Fux.

Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 30. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Do 31. Oh my.

Theater. Henrike Iglesias. 20 Uhr, Theater Roxy.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch



**Jetzt
Jahresabo
für Fr. 71.-
bestellen**

Möchten Sie den
Birsfelder Anzeiger
jede Woche
erhalten?

Mit einem Abo erhalten
Sie Ihre Lokalzeitung
jeden Freitag und erfahren
stets das Neuste aus
der Gemeinde und den
lokalen Sportvereinen.

**Birsfelder
Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan
für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 537 Expl. Grossauflage
1 357 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2018)

Redaktion
Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
Sport: Alan Heckel (ahe)
Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: insertate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
Fr. 71.- inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

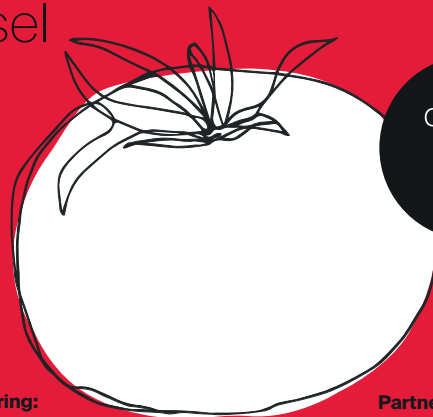
Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf
der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein
Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

Genusswoche Basel



—
Genuss-
festival
21.09
—

**Erleben Sie die erste
Genusswoche Basel**

12. - 22. September 2019

Mehr Infos unter:
genusswochebasel.ch

Sponsoring:



iwb



Partner:



Teufel in „Faust“	Ort am Furkappaß	Gewürz	Leihwagen; Taxi	Sinnbild des Christentums	Kehrtwendung	Teil des Fußballschuhs (Mz.)	extrem, rücksichtslos	Schweizer Starkoch (Anton)	populist. Tessiner Partei	systematische Untersuchung
sinnliche Liebe					Sumptgelände			die Stadionwelle: La ...		
durch, mittels (lat.)			nord. Männername			Magen- teil der Wieder- käufer			3	
Festigkeit					ein Eidg. Departement (Abk.)		1	Abk.: Int. Gartenbauausstellung		
Schweizer Autor (Paul) † 1957			ebenfalls, desgleichen			eines Tages, später				6
ugs.: Speichel				9	ugs.: Kurve			bargeldloser Zahlungsverkehr	Ackergerät	
Kunststil des 18. Jahrhunderts	kleine Rosine		Schweizer Maler (Fritz) † 1947				Frauenname			
								10		
veraltet: Irrtum	dürres, trockenes Geäst	Staat in Mitteleuropa	Ort am Rigi (SZ)			Teil des Messers	Raubkatze	mit Zucker überzogene Süßigkeit		ugs.: den Strassenbelag erneuern
				Ablagerung des Pleistozäns	Fragewort	Kleiderschädling	schweiz. Botaniker † 1879		2	
Tennisspiel zu zweit			8		Honigbiene Zierde (Kurzw.)			Ort im Kanton Wallis	Abk.: Gebrüder	
Abk.: Ingenieur			Cowboyfest, Reiter-schau				Mühsal, Qual			
künstl. Gewässer						Halteband an Kleidern		5		
persönliches Fürwort			enthalt-samer Mensch				Hackfrucht			
in gleicher Weise					7	innerer Teil unseres Planeten				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 1. Oktober alle Lösungswörter des Monats September zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!